

Das TOPOI-Projekt des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte in der Langen Nacht der Wissenschaften 2010

In der Langen Nacht der Wissenschaft 2010, am 5. Juni 2010 von 17 -23 Uhr können Neugierige jeden Alters Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte nehmen.

Wissenschaftler des TOPOI-Projektes des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte präsentieren Kurzvorträge und Filme zur Geschichte der Entwicklung räumlichen Wissens und informieren gerne über aktuelle wissenschaftshistorische Forschungen des Instituts.

- Wie hat sich das räumliche Denken im Laufe der Menschheitsgeschichte entwickelt und verändert?
- Welche Vorstellungen vom Raum hatten die Menschen in der Antike oder haben wir heute?
- Wie funktioniert räumliche Orientierung, räumliche Vorstellung oder auch das Vermessen von Räumen in verschiedenen Kulturen?
- Was wussten die Menschen früher und was wissen wir heute?

Zeit:

Sonnabend, 5. Juni 2010 von 17.00 bis 23.00 Uhr

Ort:

Haber-Villa
Faradayweg 4–6
14195 Berlin

Tickets:

im Vorverkauf: 10 EUR/ermäßigt 6 EUR/Familienticket 20 EUR
am 5. Juni 2010: 12 EUR/ermäßigt 8 EUR/Familienticket 24 EUR
Late-Night-Ticket (Verkauf an den Abendkassen ab 23 Uhr): 5 EUR
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Die Tickets sind ab dem 20. Mai 2010 in allen Verkaufsstellen und Kundenzentren sowie an den Fahrscheinautomaten der S-Bahn und der BVG erhältlich.

Mehr Informationen:

<http://www.langenachtderwissenschaften.de/>
<http://presse.fhi-berlin.mpg.de/programm-am-fhi-lange-nacht-der-wissenschaft/vorfuehrungen-und-veranstaltungen>

Programm in der Haber-Villa (Änderungen vorbehalten):

18:00 Uhr: Was kann man alles mit einem einfachen Stab messen?, Kurzvortrag mit praktischen Anwendungen (I. Tupikova, MPI für Wissenschaftsgeschichte)

19:00 Uhr: Räumliches Wissen im ethnologischen Film, Filmbeitrag mit Kommentar (W. Schiefenhövel, MPI für Ornithologie; M. Thiering, MPI für Wissenschaftsgeschichte)

20:00 Uhr: Das Teleskop und die Entstehung eines neuen Weltbildes, Kurzvortrag (M. Schemmel, MPI für Wissenschaftsgeschichte)

21:00 Uhr: Der Raumbegriff bei Leibniz und Newton, Kurzvortrag (S. Freyberg, MPI für Wissenschaftsgeschichte)

22:00 Uhr: Die Entwicklung des räumlichen Wissens, Kurzvortrag (TOPOI-Team des MPI für Wissenschaftsgeschichte)

Um 17:30 Uhr und um 19:30 Uhr erzählen Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte bei einem kleinen geführten Rundgang durch das "deutsche Oxford" über die Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und der Max-Planck-Gesellschaft, Dauer ca. 1 h, Treffpunkt Haber-Villa